

Kräutergarten der Burg Lichtenberg in Thallichtenberg

Über die Geschichte und das frühere Aussehen der Burg Lichtenberg ist heute viel bekannt, jedoch gibt es nur wenige Information zu dem ehemaligen Burggarten. Deshalb wurden auf der Burg Lichtenberg die Kräuterbeete im Jahr 1988 nach dem Vorbild des mittelalterlichen Klosterplan von St. Gallen angelegt. Der Kräutergarten befindet sich damals wie heute innerhalb der Burgmauern auf der Unterburg. Es finden sich einheimische Kräuter in dem Garten, aber auch welche, die früher von den Römern und Mönchen importiert wurden.

**Lage**

Burgstraße 17
66871 Thallichtenberg
Kusel
49° 33' 19' N, 7° 21' 15' O

Epoche

Unbekannt

Baustil

Unbekannt

Datierung

1988

Barrierefrei Unbekannt

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Die Burg Lichtenberg bei Kusel ist mit einer Länge von 425 Meter eine der größten Burgruinen Deutschlands. Sie wurde im Laufe ihrer mehr als 800-jährigen Geschichte nie von Feinden eingenommen, jedoch zerstörte ein Brand im Jahr 1799 die Burg fast vollständig. Bereits im Jahr 1895 wurde die Burg Lichtenberg der staatlichen Denkmalpflege unterstellt und seitdem bis heute systematisch wiederaufgebaut.

Über die Geschichte der Burg und ihrem ursprünglichen Aussehen ist heute viel bekannt, jedoch gibt es nur wenige Information zu dem ehemaligen Burgarten. Deshalb wurden auf der Burg Lichtenberg die Kräuterbeete im Jahr 1988 nach dem Vorbild des mittelalterlichen Klosterplans von St. Gallen und einer Zeichnung des Gartens des Klosters Reichenau, den der Abt Walahfrid Strabo zur Zeit der Karolinger um 840 eingerichtet hatte, angelegt. Einen klassischen Kräutergarten, wie es ihn heute auf der Burg zu sehen gibt, gab es auf Burgen früher nicht. Gerade im Spätmittelalter dienten die Gartenanlagen eher der Erbauung und als Aufenthalt- und Treffpunkt der Menschen innerhalb der Burg.

Objektbeschreibung

Auf der Burg Lichtenberg befand sich der Garten früher innerhalb der Burgmauern und auch heute ist der Kräutergarten innerhalb dieser zu finden. Aus Lehenurkunden geht hervor, dass zu den Wohnhäusern auf der Unterburg ein Garten gehörte. Auch heute noch findet sich der Kräutergarten der Burg unmittelbar am Eingang zur Unterburg, in der Nähe des Urweltmuseums GEOSKOP. Eine kleine Bruchsteinmauer sowie ein kleiner Holzzaun umfassen die Beete des Kräutergartens. Zu sehen ist eine Kräuterschnecke mit heimischen Kräutern wie Odermennig und Schafgarbe. Rund um das Burggelände wuchern jedoch auch weitere Wald- und Wiesenkräuter.

Andorn, Essigrose, Fenchel, Katzenminze, Liebstöckel, Mutterkraut und Schwertlilie finden sich ebenfalls in dem Burgkräuterarten, sind jedoch in der freien Natur eher selten zu finden. Für die Einwanderung dieser Kräuter sind hauptsächlich die Römer verantwortlich, die sie aus dem Mittelmeerraum oder Kleinasien mitbrachten. Auch Eberraute und Rosmarin wurden wahrscheinlich von Mönchen aus dem Süden mitgebracht. Von den Gärten der neu gegründeten Klöster gelangten die Kräuter dann in benachbarte Burgen und Dörfer und somit ins ganze Land.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Die Burg Lichtenberg befindet sich in der Ortsgemeinde Thallichtenberg im Landkreis Kusel.

Die Burg liegt erhöht im Süden der Gemeinde und ist über die Burgstraße gut zu erreichen. Parkplätze stehen direkt am Eingang zur Burg zur Verfügung.

Der Kräutergarten befindet sich auf der Unterburg, in der Nähe des Urweltmuseums GEOSKOP. Der Kräutergarten ist zwar umzäunt, doch von außen jeder Zeit einsehbar. Nach Absprache werden Kräutergartenführungen angeboten. Am dritten Wochenende im Juni findet auf der Burganlage ein Kräutermarkt statt.

Kategorie(n): Gärten & Parks · Schlagwort(e): Garten

Literaturverzeichnis

keine Literaturangaben

Quellenangaben

Kräutergarten Burg Lichtenberg

<https://www.hotel-burgblick.de/de/umgebung/thallichtenberg/kr%C3%A4utergarten> abgerufen am 26.01.2021

Burg Lichtenberg Pfalz <https://burglichtenberg-pfalz.de/burg/burganlage.html> abgerufen am 26.01.2021

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Dana Taylor am 14.09.2021 um 10:30:28Uhr



Kräutergarten der Burg Lichtenberg in Thallichtenberg (Alena Fries, 2021)



Kräutergarten der Burg Lichtenberg in Thallichtenberg (Alena Fries, 2021)



Kräutergarten der Burg Lichtenberg in Thallichtenberg (Alena Fries, 2021)



Kräutergarten der Burg Lichtenberg in Thallichtenberg (Alena Fries, 2021)



Informationstafel zum Kräutergarten auf der Burg Lichtenberg (Alena Fries, 2021)